

Inhalt

<i>1. Das Forschungsverfahren „narratives Interview“</i>	11
1.1 Einleitende Bemerkungen zum Forschungsverfahren „narratives Interview“	11
1.2 Der Ablauf des narrativen Interviews	12
1.2.1 Die Aushandlungsphase	12
1.2.2 Die Haupterzählung	14
1.2.3 Der Nachfrageteil	17
1.3 Die Transkription der Tonbandaufnahme	21
1.4 Die Rekonstruktion komplexer sozialer und biographischer Prozesse	27
1.5 Die Verfahrensschritte im narrativen Interview	29
1.6 Die erkenntnisgenerierende abduktive Forschungslogik	40
1.7 Die Grenzen des narrativen Interviews	43
1.8 Die Theorierichtungen der interpretativen Sozialforschung	46
<i>2. Das Erzählschema</i>	49
2.1 Das Sachverhaltsschema	49
2.2 Die Zugzwänge in Sachverhaltsdarstellungen	51
2.3 Besonderheiten des Stegreiferzählens	54
2.4 Kognitive Figuren im narrativen Interview	55
2.5 Der transkribierte Interviewtext	66
2.6 Die Zugzwänge des Erzählens, exemplarisch dargestellt an den Detaillierungskomponenten	87
2.6.1 Die spezifischen Zugzwänge des Erzählens	87
2.6.2 Analytische Betrachtung der Komponenten des Detaillierungszwangs	93
<i>3. Erzähltheoretische Grundlagen</i>	105
3.1 Erfahrungsbereiche, die durch das Stegreiferzählen erfasst werden	105
3.2 Die schöpfenden Komponenten einer Stegreiferzählung	111

<i>4. Ablaufstrukturen der Erhebungsphase</i>	135
4.1 Die Kontaktaufnahme	135
4.2 Der Erzählstimulus	138
4.3 Die Haupterzählung	147
4.4 Der Nachfrageteil	147
<i>5. Die Aufordnung der Erzählaktivität</i>	153
5.1 Erfahrungsaufschichtung und Erzählsegmentierung	153
5.2 Die Aufgliederung eines Erzählsegments	155
5.3 Suprasegmentale Zusammenhänge der Erfahrungsaufschichtung	161
5.4 Die Darstellungsvarianten für die inneren Zustände des Erlebens	166
<i>6. Argumentative Passagen im narrativen Interview</i>	173
6.1 Distanzierungs- und Abstraktionsleistungen	173
6.2 Selbsttäuschungstendenzen	176
6.3 Das Erkennen von theoretischen Darstellungsaktivitäten im transkribierten Erzähltext	180
6.4 Positionen von theoretischen und evaluativen Kommentaren	184
6.5 Der Darstellungskonflikt im Bemühen um eine stimmige lebensgeschichtliche Erfolgsbilanzierung	195
6.6 Schematische Darstellung der elliptischen Argumentation	197
6.7 Zusammenfassende Darstellung der Theoriesorten	204
6.8 Die erkenntnisgenerierende Leistung der theoretisch-evaluativen Aktivitäten	208
<i>7. Die Wirkmechanismen der Erzähldynamik</i>	211
7.1 Ausblendungsmechanismen	214
7.2 Hintergrundkonstruktionen	218
7.3 Die Selbstvergewisserungsfunktion des Stegreiferzählens	222
7.4 Die narrative Rekonstruktion von übermächtigen Ereignisabläufen	224
7.5 Das Konzept der Verlaufskurve	226
<i>Literatur</i>	231